

Facelift Mercedes-Benz G-Klasse: Jetzt auch in AMG-Versionen

Mercedes-Benz hat seinen Offroad-Klassiker, die G-Klasse, jetzt nochmals aufgewertet und dabei äußerlich nur dezent verändert. Umfangreiche Maßnahmen sorgen nun dafür, dass der Geländewagen-Klassiker auch in Zukunft auf dem Offroad-Sektor eine Klasse für sich sein wird. Dazu gehören unter anderem neue Motoren, eine deutlich erweiterte Ausstattung, ein neues, noch luxuriöseres Interieur sowie behutsame äußere Modifikationen. Neu im Programm sind der G 63 AMG mit einem Achtzylinder-Biturbomotor und Start-Stopp Funktion sowie der G 65 AMG mit Zwölfzylinder-Biturbomotor.

1979 ursprünglich vor allem als nutzwertorientierter Geländespezialisten für den ganz harten Geländeeinsatz konzipiert, hat die G-Klasse eine erstaunliche Evolution durchlaufen. Heute gilt die G-Klasse als Top-Modell unter den Luxus-Geländewagen. Viele Male wurde die G-Klasse in den zurückliegenden 33 Jahren zum Offroader des Jahres gewählt – so auch wieder in diesem Jahr.

Die Modifikationen im Exterieur beinhalten LED-Tagfahrlicht und neue Rückspiegel für alle Motorisierungsvarianten. Die AMG-Versionen tragen außerdem einen neuen, charakteristischen AMG-Kühlergrill mit Doppellamelle sowie neue Stoßfänger mit großen Lufteinlässen. Rote Bremssättel und erstmals erhältliche 20-Zoll-Felgen runden das emotionale Äußere ab.

Komplett neu gestaltet sind das Armaturenbrett sowie die Mittelkonsole mit neuen Bedienelementen und großzügigen, exklusiven Zierteilen. Dies sorgt für einen frischen und hochklassigen Look. Im Instrumentenfeld zwischen den beiden Rundinstrumenten findet der G-Klasse Fahrer nun ein Farb-Display. Ein weiterer großer Farbbildschirm in der Mitte gehört zum Comand Online-System und Comand-Controller, mit dem alle Modelle der G-Klasse serienmäßig ausgerüstet sind. Diese neue Infotainment-Generation bietet unter anderem Internetzugang, Navigation mit speziellen zusätzlichen Offroad-Funktionen, die Sprachsteuerung Linguatronic sowie Bluetooth. Zusätzlich zur bereits serienmäßig sehr hochwertigen Innenausstattung stehen viele weitere

Individualisierungsmöglichkeiten aus dem exklusiven designo-Programm zur Wahl.

Auf Wunsch neu mit an Bord sind die Sicherheits-Features Distronic Plus, Totwinkel-Assistent sowie die Einparkhilfe Parktronic mit Rückfahrkamera. Das vollständig überarbeitete ESP verfügt jetzt über eine Anhängerstabilisierung und eine Hold-Funktion.

Zum Motorenprogramm der G-Klasse gehören der G 350 Bluetec sowie der G 500, beide als langer Stationwagen, sowie der G 500 als Cabrio mit kurzem Radstand. Basisausführung im Station Wagen lang ist der G 350 Bluetec mit V6-Diesel und 2987 ccm Hubraum. Dieser Vierventiler leistet 155 kW / 211 PS bei 3400 Umdrehungen pro Minute (U/min) und stellt ein Drehmoment von 540 Newtonmetern (Nm) über ein Drehzahlband von 1600 bis 2400 U/min zur Verfügung. Die von Mercedes-Benz entwickelte Bluetec-Technologie minimiert seine Emissionen, besonders der Stickoxide (NOx). Der G 350 Bluetec arbeitet für noch bessere Wirkung mit Adblue, einer wässrigen Harnstofflösung, die in den Abgasstrom eingespritzt wird. Die Betankung mit Adblue erfolgt komfortabel von außen.

Eine Alternative zum Diesel ist der G 500 mit leistungsstarkem 5,5-Liter-V8-Benzinmotor. Er leistet 285 kW / 388 PS und bietet ein kräftiges Drehmoment von 530 Nm. Der gleiche Motor steckt auch im G 500 Cabrio.

G 350 und G 500 erhalten serienmäßig das Automatikgetriebe 7G-Tronic Plus. Die nunmehr sechste Generation der seit 1960 von Mercedes-Benz entwickelten und produzierten Wandlerautomaten wurde noch einmal überarbeitet und bezüglich Verbrauch und Komfort optimiert.

Neu im Programm ist der G 63 AMG mit V8-Biturbomotor mit 400 kW / 544 PS und 760 Nm Drehmoment, der serienmäßig über Start-Stopp verfügt. Erweitert wird die Motorenpalette um den G 65 AMG mit V12-Biturbomotor mit 450 kW / 612 PS und 1000 Nm Drehmoment), der das Fahrzeug zum stärksten Serien-Offroader der Welt macht.

Die Preise in Deutschland: G 350 Bluetec: 85 311,10 Euro, G 500: 99 948,10 Euro, G 500 Cabrio: 100 900,10 Euro, G 63 AMG: 137 504,50 Euro, G 65. AMG: 264 180,00 Euro. (ampnet/Sm)